

1. Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

Liebe Eltern,

noch unter besonderen Auflagen sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Auch in unserer Schulgemeinschaft gab es einen Infektionsfall. Die verschärfte Maskenpflicht und unser schnelles Handeln haben uns nach Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt jedoch davor bewahrt, einen ganzen Jahrgang und eine große Zahl von Lehrern für 14 Tage in Quarantäne schicken zu müssen. Ich möchte allen danken, dass sie sich mit so wenig Aufregung und Debatte diesen sicherlich harten – aber nun unzweifelhaft wirkungsvollen – Regelungen für den Schulstart unterworfen haben.


Wir können nun, wie beabsichtigt, am 14. September erste Lockerungen in Kraft treten lassen. Die Pflicht zur Mund-/Nasenbedeckung wird für den Unterricht aufgehoben, sie bleibt aber für alle bestehen, die sich im Gebäude bewegen, bis dass sie ihren festen Platz im Unterrichtsraum eingenommen haben. Alle Regeln zu Abstand und Handhygiene bleiben natürlich unverändert bestehen. Das Hygienekonzept der Schule können Sie über einen Link auf der Startseite unserer Homepage herunterladen. Dort finden Sie auch die Details der am 14.9. in Kraft tretenden Änderungen.

Viele vertraute Veranstaltungen werden in diesem Schuljahr ausfallen oder in anderer Form stattfinden müssen. Das für den 19. September geplante Ehemaligentreffen fällt aus. Der Tag der offenen Tür wird in leicht veränderter Form stattfinden und auch der Nikolaustag wird sicher anders als in Vorjahren ablaufen, hier arbeiten wir aber noch an einem Konzept.

Im Laufe des Schuljahres erscheinen insgesamt fünf bis sechs Elternbriefe, als Kurzversion in gedruckter Fassung und als Langversion im Download auf unserer Homepage. Sollten Sie keinen Zugriff auf die digitale Version haben, liegen im Sekretariat und in der Bibliothek stets einige gedruckte Exemplare der Langversion zur Abholung bereit. Der nächste Elternbrief wird voraussichtlich im Oktober erscheinen.

Mit den besten Wünschen für ein hoffentlich in vielerlei Hinsicht wieder normaleres Schuljahr 2020/21 verbleibe ich

Ihr



Neuigkeiten aus der Schule

Neue Schülerinnen und Schüler

Am 28. August wurden 88 neue Fünftklässler feierlich an unserer Schule begrüßt – in drei „Schichten“ und dieses Mal in Corona-bedingt veränderter Form, aber anders heißt ja nicht weniger persönlich oder herzlich! Ich freue mich sehr darüber, dass sie wieder von sechs Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 10 im Rahmen unseres Schülerpatenprojektes unterstützt werden. Den fünf Patinnen und dem einen Paten möchte ich schon vorab für ihren Dienst danken!

Neue Kolleginnen und Kollegen

Wir gehen personell verstärkt ins neue Schuljahr. Knapp bleibt es jedoch weiterhin bei der Unterrichtsversorgung in Mathematik, Physik und Sport. Für die auf unserer Homepage unverändert ausgeschriebenen Stellen sind bislang keine geeigneten Bewerbungen eingegangen.

Neu zu uns gestoßen sind drei Kollegen:

Herr Sanow kommt zu uns als neue Lehrkraft mit den Fächern Biologie und Mathematik.

Herr Scheffler ist schon etwas länger im Lehrerberuf tätig und verstärkt uns in Englisch, Geschichte und Informatik.

Herr Stute hat am 1. September sein Referendariat für die Fächer Biologie und Ethik begonnen.

Zum 1. September stößt *Lea Böhne* als neue FSJ-lerin zu uns – wir wünschen ihr ein glückliches Händchen dabei und heißen sie herzlich willkommen! *Erika Kutschai* hat zum 1. August ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns beendet und eine Verwaltungsausbildung begonnen. Ihr sei ganz herzlich für ihr großes Engagement gedankt. Während des Lockdowns hat sich ihre hohe Zuverlässigkeit noch einmal bestätigt. Ohne sie hätten wir die Flut der einzustellenden Aufgaben nicht verwaltet bekommen.

Allen Neuanfängern in unserem Team, aber auch Ihnen allen wünsche ich einen glücklichen und gesegneten Start ins neue Schuljahr!

Hinweise

Office365

Die Schulschließungen im Frühjahr haben uns gezeigt, wie weit wir noch von digital vielfältig gestaltetem Unterricht auf Distanz sind. Sie haben uns aber auch gezeigt, dass keine noch so gute Technik Beziehung als zentralen Motor für erfolgreiches Lernen ersetzen kann. Eine zeitgemäße Schule muss aber auf dem Weg sein, die Schüler auch auf eine zunehmend digitalisierte Welt vorzubereiten – mit deren Chancen und Risiken. Mit dem Antrag für die im Rahmen des Digitalpaket an den Schulträger geflossenen Mittel war die Festlegung verbunden, alle Schulen des Trägers mit *office365* auszustatten, um neben der Vereinheitlichung des Gerätebestandes und der Betriebssysteme auch

eine gemeinsame Basis für die Dokumentenverwaltung und die Kommunikation auf allen Ebenen vorzuhalten. Der Schulleitung und dem Träger ist bewusst, dass office365 vielleicht nicht der Weisheit letzter Schluss sein mag und wir sehen auch die Bedenken, die in letzter Zeit von einigen Datenschützern vorgebracht werden, sind aber durch die Nutzungsbedingungen und die Voreinstellungen innerhalb des Systems, vor allem beim Kommunikationstool TEAMS, aktiv darum bemüht, Missbrauch vorzubeugen. So wird zum Beispiel die Chatfunktion ohne Beteiligung einer Lehrkraft dauerhaft ausgeschaltet bleiben und auch die Speicherung von Bildmaterial (z.B. während einer Videokonferenz) unterbunden sein. Wenn Sie Fragen zur Nutzung von office365 haben, bitten wir Sie diese über die Schulleitung zu kommunizieren. Stiftung und Schulen stehen in einem fortlaufenden Diskurs über ein gemeinsames Medienkonzept, das wiederum Grundlage und Fördervoraussetzung für die nächste Mittelbeantragung im Rahmen des neuen Digitalpaktes der Bundesregierung ist. Und ohne öffentliche Fördermittel ist der Digitalisierungsprozess in der Bildung nicht zu leisten.

Zusammen mit der Kurzfassung des Elternbriefes erhalten Sie die Nutzungsbedingungen für office365 an den Schulen der Stiftung. Lassen Sie bitte das Zustimmungsfomular auf der letzten Seite zeitnah der Schule unterschrieben zukommen. Ohne die Zustimmung kann Ihr Kind nicht in die Nutzung eingebunden werden. Jede*r Schüler*in erhält anschließend eine schulische E-Mail-Adresse mit einer persönlichen Kennung.

Die Lehrkräfte der Schule haben eine Woche vor Unterrichtsbeginn an einer Schulung zu office365 und TEAMS teilgenommen. Dort haben wir zum einen die vielfältigen Möglichkeiten kennengelernt, die sich uns damit eröffnen, zugleich haben wir schmerzlich spüren müssen, wie abhängig digitales Arbeiten von der vorhandenen Bandbreite des Netzes ist. Dies gilt für den Anschluss in der Schule wie für den Netzausbau in der Fläche. Dies – wie die Frage nach dem drohenden Verlust von Beziehung - müssen und werden wir im Blick halten müssen bei der Erstellung unseres überarbeiteten schuleigenen Medienkonzeptes, das im Laufe des Schuljahres entstehen wird.

Fahrtenwoche

Die für die dritte Septemberwoche geplante Fahrtenwoche fällt leider aus; die Fahrten der fünften und achten Klassen mussten ersatzlos storniert werden. Im Kalenderjahr 2020 werden, wie vom Bildungsminister verfügt, keine Schulfahrten stattfinden. Die Schüler*innen des neuen Jahrgangs 5 werden aber im September für zwei Schultage aus dem laufenden Unterricht ausgeplant werden, um mit ihren Klassenleitungen *vor Ort* ein Kennenlernprogramm durchlaufen und so leichter zu einer Klassengemeinschaft zusammenwachsen zu können. Auch der für Januar geplante Skikurs der neunten Klassen wird nicht stattfinden können, da das Haus in Südtirol kein passendes Hygienekonzept umsetzen kann.

Die Fahrten des Jahrgangs 12 wurden auf Ende März verschoben und ermöglichen den jungen Erwachsenen so hoffentlich noch eine Abschlussfahrt vor den danach beginnenden Abiturprüfungen. Die Berlinfahrt der 11 wurde zunächst abgesagt. Wir prüfen, in welcher Form eventuell im zweiten Schulhalbjahr ein Teil des Berlinbesuches nachgeholt werden kann. Das Sozialpraktikum mit Reflexionstagen der zehnten Klassen wird nach jetziger Einschätzung stattfinden können.

Die ausfallende Fahrtenwoche erlaubt es uns, nach den vielen Unbilden des ausgehenden letzten Schuljahres mit einem weitgehend ununterbrochenen Unterrichtsblock ins

neue Schuljahr zu starten und so die Schüler*innen wieder an einen festen schulischen Rhythmus zu gewöhnen.

Freistellungen

Viele unserer Schüler sind in Vereinen oder der Musikschule aktiv und brauchen für Veranstaltungen eine Freistellung vom Unterricht. Auch Familienfeiern mit weiter Anreise machen immer wieder einmal eine Freistellung erforderlich.

Freistellungen für einen Tag können in der Regel formlos bei der Klassenleitung beantragt werden. Freistellungen für mehr als einen Tag müssen rechtzeitig (in der Regel 14 Tage im Voraus) über die Klassenleitung beim Schulleiter beantragt werden. Freistellungen im Zusammenhang mit Ferien können nur in besonders begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Die Schulen sind hier auch vom Landesschulamt aufgefordert, sehr restriktiv vorzugehen. Auch Freistellungen im Zusammenhang mit Klausuren in der Oberstufe bilden eine Ausnahme.

Unfallverhütung im Sportunterricht

Da es um das Tragen von Schmuck häufiger zu Konflikten zwischen Elternhaus bzw. Schülern und den Sportlehrern kommt, sei im Folgenden erneut auf eine Richtlinie des Kultusministeriums zum Tragen von Schmuck im Sportunterricht hingewiesen:

„Zur Verhütung von Unfällen im Schulsport und in Ergänzung und Konkretisierung der „Grundsätze, Bestimmungen und Hinweise für den Schulsport in Sachsen-Anhalt“, S.14ff. und 44, ist das Tragen von Gürteln, Ringen, Armbanduhren, Halsketten, Haarspangen, Zierbroschen und anderen Schmuckgegenständen während des Sportunterrichtes grundsätzlich nicht erlaubt.“

Bezüglich Piercing, sog. Freundschaftsbändern u. Ä. wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es für die Zuordnung zum Begriff „Schmuckgegenstände“ nicht darauf ankommen kann, in welcher Weise sie an der Kleidung oder dem Körper appliziert sind. Schmuckgegenstände u.Ä. sind aus Sicherheitsgründen grundsätzlich vor Beginn des Sportunterrichts abzulegen. Sie können laut Erlass toleriert werden, wenn sie nachweislich nicht vorübergehend abgelegt werden können und jede Gefahr, dass die Trägerin oder der Träger sich oder andere verletzen könnte, ausgeschlossen ist oder durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abkleben mit Heftpflaster) ausgeschlossen werden kann. Die Entscheidung trifft die jeweilige Lehrkraft.

Trägt eine Schülerin oder ein Schüler einen Schmuckgegenstand u.ä., von dem eine Verletzungsgefahr ausgehen kann und der nicht oder vorübergehend nicht abgelegt werden kann, ist sie oder er von der Teilnahme an den praktischen Teilen des Sportunterrichts auszuschließen. Es besteht jedoch weiter Anwesenheitspflicht.

Weigert sich eine Schülerin oder ein Schüler trotz Belehrung, die Gefahrenfreiheit von Schmuckgegenständen u.ä. sicherzustellen oder - wenn dies nicht möglich ist - diese Gegenstände abzulegen, hat die Lehrkraft dem Erlass zufolge zu prüfen, ob und welche Erziehungsmittel oder Ordnungsmaßnahmen zu ergreifen sind. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler wegen des Tragens solcher Schmuckgegenstände sportpraktische Leistungsnachweise, so ist dies als Leistungsverweigerung mit der Note „ungenügend“ zu bewerten.

Unsere Sportlehrer sind beauftragt, diesen Erlass unbedingt zu beachten, um eine Gefährdung der Gesundheit unserer Schüler zu verringern. Wir bitten Sie auch hier, Ihren Kindern die Problematik nahezubringen.

Anmeldungen zur neuen Klasse 5

Um das Aufnahmeverfahren möglichst effektiv zu gestalten, werden wir alle Aufnahmegespräche wieder im Januar durchführen. Am **10.10.2020** findet der diesjährige **Tag der offenen Tür** statt. Die Schule ist von **10.00 bis 12:00 bzw. 12:30 bis 15.00 Uhr** für Interessierte geöffnet. Die Dessauer Grundschulen sind dazu in zwei „Schichten“ eingeteilt. Die Einteilung soll helfen, zu große Menschenansammlungen in der Schule zu vermeiden. Kinder anderer Grundschulen mögen sich mit ihren Eltern für eine der beiden Schichten frei entscheiden. Am **13.10.2020 um 19.00 Uhr** findet ein verpflichtender **Informationsabend** für Eltern von Kindern der 4. Klasse in der Aula der Schule statt. Eltern, die schon ein älteres Kind an unserer Schule haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Ab 12. Oktober 2020 können Aufnahmeanträge gestellt werden. Das Formular gibt es auch als Download auf unserer Homepage. **Die Anmeldungen sollten möglichst persönlich abgegeben werden, montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr (außer in den Ferien) im Sekretariat.**

Für den Aufnahmeantrag benötigen wir folgende nicht beglaubigte Unterlagen:

- Geburtsurkunde
- Taufurkunde - falls vorhanden
- Zeugnis des 1. Halbjahres der 3. Klasse
- Jahreszeugnis der 3. Klasse
- Schullaufbahnpflichtempfehlung / Zeugnis 1. Halbjahr 4. Klasse (im Februar) und
- ein Passbild

Anmeldeschluss ist der 18.12.2020! Wie immer wird bei der Anmeldung ein Gesprächstermin vereinbart, an dem das Kind und ein Elternteil teilnehmen müssen.

Masernimpfung - Nachweispflicht

Ab diesem Schuljahr gilt der laufenden Klasse 1 bzw. 5 die Pflicht, einen Nachweis über die Impfung gegen Masern zu erbringen. Ab dem kommenden Schuljahr gilt diese Nachweispflicht auch für alle anderen Schüler*innen. Alternativ kann eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden, die bestätigt, dass das Kind an Masern erkrankt war oder aus medizinisch zwingenden Gründen nicht geimpft werden kann. Zu den Elternversammlungen im zweiten Halbjahr werden Sie aufgefordert werden, diesen Nachweis der Schule vorzulegen. Genaueres zum Verfahren teilen wir Ihnen in einem späteren Elternbrief mit.

Kleidung im Schulalltag/Handys

Unsere Kleidung ist Ausdruck der Individualität und der Persönlichkeit. Kinder und Jugendliche müssen dies erproben und ihre Erfahrungen auch auf diesem Gebiet machen können. Die Schule ist dazu ein geeigneter öffentlicher Ort, aber sie ist eben auch kein Strandbad und keine Party-Zone. Kleidung, die die Grenzen der Intimität nicht

beachtet - durch entsprechende Aufdrucke oder durch sehr große Freizügigkeit - ist im öffentlichen Raum einer Schule unpassend. Bitte thematisieren Sie - wo nötig - mit Ihren Kindern die Frage der Angemessenheit und Funktionalität ihrer Schulkleidung.

Auf unserem Schulgelände ist aus vielen guten Gründen jeglicher Gebrauch von mobilen Endgeräten/Handys zu privaten Zwecken verboten. Schule ist ein geschützter Raum, dessen Besonderheit z. B. durch den ungehinderten sofortigen Außenkontakt oder die Möglichkeit, Ton- oder Filmaufnahmen zu machen, empfindlich gestört würde. In dringenden Fällen ist Ihr Kind jederzeit über das Sekretariat zu erreichen und Ihr Kind kann Sie ebenfalls jederzeit vom Sekretariat aus anrufen.

Grundsätzlich gilt, dass Mobiltelefone zwar mitgebracht werden dürfen, um sie vor oder nach dem Unterricht zur Verfügung zu haben, diese aber auf dem Gelände ausgeschaltet sein müssen. Bis auf weiteres wird diese Regelung Corona-bedingt so modifiziert, dass die Geräte zwar eingeschaltet sein dürfen, um die Corona-Warn-App nicht auszuschalten, aber ansonsten ungenutzt in der Tasche bleiben müssen. Schüler*innen, die mit bei der Nutzung ihres Mobiltelefons angetroffen werden, müssen mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen.

Eine weitere **Ausnahme** stellt die Nutzung von mobilen Endgeräten **zu unterrichtlichen Zwecken** dar. Unsere Schüler sollen beispielhaft auch im Unterricht lernen, digitale Werkzeuge wie z. B. Wörterbuch-Apps und Vokabeltrainer oder geeignete mathematische Kalkulationsprogramme zu nutzen. Außerdem stehen nicht immer genügend Rechnerplätze für Recherchen zur Verfügung. Unsere Lehrkräfte können die Nutzung von Handys hierzu für einen begrenzten Zeitraum freigeben.

Freies Lernen

Die Zahl der durch Zertifikat ausgezeichneten Schülerarbeiten am Ende des letzten Schuljahres hat gezeigt, dass das „Freie Lernen“ zu bemerkenswerten Ergebnissen führt und die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und selbstorganisiertem Lernen motiviert und ertüchtigt, im letzten Jahr selbst wenn das gemeinsame Arbeiten in der Schule über lange Strecken nicht möglich ist. Über das Schuljahr verteilt, gibt es auch dieses Jahr wieder mehrere Tage, an denen die Schüler entweder in der Schule oder in einigen Klassenstufen auch in Gruppen zu Hause nicht fachgebunden lernen. Auf dem **Präsentationstag am 2. Juli 2021** werden dann die in diesen Zeiten bearbeiteten Projekte vorgestellt. Dazu seien schon jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen!

Dem Terminplan auf unserer Homepage können Sie in Kürze die Termine für das Freie Lernen entnehmen. **Zum Ausgleich** für die durch die Konzeption und andere Umstände stark belasteten Freitage **wird am 15.10. und 15.12.2020 sowie am 2.2.2021 nach Freitagsplan** unterrichtet.

Wenn Ihre Kinder in die achte, neunte oder zehnte Klasse gehen, werden sie beim Freien Lernen ein Logbuch erhalten, in dem der Arbeitsplan, das Vorgehen an den betreffenden Schultagen und die Ziele des Projektes reflektiert werden. Die Schüler erlangen so wesentliche Fähigkeiten, die sie im Studium und im Berufsleben benötigen. Indem auch Sie als Eltern Ihre Kenntnisnahme durch Ihre Unterschrift bestätigen, gibt das Logbuch Ihnen wie den Projektlehrern Anlass, über Erfahrungen der Kinder ins Gespräch zu kommen. Bitte nutzen Sie diese Chance des Dialogs.

Die Lernerfolge Ihrer Kinder werden in den Klassen 8-10 auch auf dem Zeugnis vermerkt werden. Dazu stehen den Lehrern drei Bewertungsstufen (*mit besonderem Erfolg teilgenommen/ mit Erfolg teilgenommen/ teilgenommen*) zur Verfügung, die den Leistungen der Schüler gerecht werden sollen.

Angebote der Schule

Religiöses Leben

Es gehört zu einer guten Tradition an unserer Schule, dass es Orte und Zeiten gibt, die zu Besinnung und Gebet, aber auch zu gemeinschaftlichem Erleben einladen.

- Tagsüber steht der "Raum der Stille" allen Schülern und Lehrern offen, um Abstand zu gewinnen, allein zu sein oder zu Gebet und Meditation.
- Montags, mittwochs und freitags sind die Schüler zur Andacht oder Meditation eingeladen.
- Einmal im Monat feiern wir im und am Raum der Stille in der ersten großen Pause ein Pausengebet, das Schüler und Lehrer gemeinsam vorbereiten.
- Im Dezember ist wieder ein geistlicher "Adventskalender" in jeder ersten großen Pause geplant.
- In den Jahrgangsstufen 7-9 wird es im Laufe des Jahres jeweils einen eigenen Jahrgangsgottesdienst geben.
- Die zehnten Klassen unternehmen üblicherweise während der Fahrtenwoche die „Tage der Orientierung“. Sie werden zu diesem Zeitpunkt bzw. auch in der gewohnten Form nicht stattfinden können. Ob wir zu einem späteren Zeitpunkt eine Alternative anbieten können, steht noch offen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Schüler und Lehrer diesen Einladungen folgen würden. Sollten Sie, liebe Eltern, zu den entsprechenden Zeiten einmal in der Nähe unserer Schule sein, sind auch Sie herzlich dazu eingeladen.

Schulcafé „Libo-Lounge“/ Schulessen / Wasserspender

Die „Libo-Lounge“, unser Schulcafé, ist täglich ab 11.15 Uhr bis 13.40 Uhr für die Schüler geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Frau Maack, Frau Renger und unsere FSJ-lerin sind für das Café fest verantwortlich, aber ohne ehrenamtliche Helfer wäre die vielfältige Arbeit nicht zu schaffen. **Das Schulcafé-Team sucht** daher noch **Helfer**. Interessenten wenden sich bitte an Frau Maack über das Sekretariat oder unter **Anne.Maack@ESS-Liborius.de**

Schulessen

In Gesprächen mit dem Essenanbieter und mit Unterstützung durch die Konsumwandel-AG haben wir im letzten Schuljahr versucht, täglich auch ein vegetarisches Essen (unabhängig vom Salatangebot) im Angebot haben. Auf dem Essenplan ist nun durch ein **LV** hinter einem der beiden warmen Gerichte vermerkt, dass dieses Gericht für das Liborius-Gymnasium grundsätzlich in einer vegetarischen Variante geliefert werden soll. Trotz verbindlicher Absprachen dazu mit unserem Essenanbieter funktioniert dies leider aber noch nicht immer reibungslos. Wir sind mit Ratsherren-Speisen im Gespräch. Gerne dürfen aber auch Sie sich an den Essenanbieter wenden, wenn diese Zusage nicht umgesetzt wird.

Im Erdgeschoss des Glasverbinders gibt es eine Möglichkeit der Versorgung mit gefiltertem und bei Bedarf auch aufgesprudeltem Trinkwasser. Für 3 Euro pro Jahr steht der Wasserautomat allen Schülern das ganze Jahr über zur Verfügung. Der Betrag ist so ausgelegt, dass er die Kosten für Wartung und Kohlensäure und die Rücklagen für eine Ersatzbeschaffung deckt. Das Wassergeld (3,- €) wird zusammen mit dem Kopiergeld (5,- €) und dem Kunstgeld (4,- €) in diesen Tagen von den Klassenlehrern eingesammelt. Das Angebot wird inzwischen so gut angenommen, dass der Verein *Gesunde Schule Liborius e.V.* als Träger des Schulcafés und auch dieses Angebotes im letzten Jahr ein zweites Gerät angeschafft hat.

Bibliothek

Die Bibliothek ist montags bis donnerstags von 7:30 bis 14:00 Uhr besetzt, freitags bis 12:00 Uhr. Montags, mittwochs und donnerstags von 13.40 bis 14.30 Uhr gibt es in der Bibliothek eine Hausaufgabenbetreuung durch die FSJ-lerin. Diese ist für die Fünft- und Sechstklässler gedacht und wird Mitte September beginnen.

Arbeitsgemeinschaften

Ein kleiner Wegweiser, den Herr Krueger zusammengestellt und an die Klassen ausgegeben hat, soll unseren Schülern helfen, das richtige außerunterrichtliche Angebot für sich zu finden. Die meisten Arbeitsgemeinschaften haben sich in der ersten vollen Schulwoche bereits getroffen. Nachmeldungen sind aber in der Regel über den AG-Leiter kein Problem. In Kürze steht eine aktualisierte Übersicht der Arbeitsgemeinschaften mit allen Zeiten und Orten auf unserer Homepage. Schüler und Eltern, die ihre besonderen Begabungen und Fähigkeiten als AG-Leiter zur Verfügung stellen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Krueger, der sich dann mit Ihnen gemeinsam für die Realisierung des Angebotes einsetzen wird.

Beratung / Präventionsradar

Auch in diesem Schuljahr stehen Ihnen und Ihren Kindern verschiedene Ansprechpartner zur Verfügung, wenn sich persönliche Problemlagen ergeben. Grundsätzlich sind alle Fachlehrer, insbesondere aber das Klassenleitungsteam Ansprechpartner für Sie und Ihre Kinder. Alle Lehrer unserer Schule haben dazu eine Elternsprechstunde, zu der Sie diese nach Vorabsprache mit den Kollegen aufsuchen können. Darüber hinaus stehen den Schülern mit Frau Thurow und Herrn Aisch die SV-Verbindungslehrer zur Seite.

Das Beratungsteam unserer Schule steht für Gespräche zur Verfügung.
Kontakt: **beratung@libo.info** oder **0340-2208533**

Seit dem Jahr 2018 nimmt unsere Schule am bundesweiten „**Präventionsradar**“ teil. Mithilfe dieser anonymen Schülerumfrage in den Klassen 5 bis 10 erstellt ein unabhängiges Institut für die ganze Bundesrepublik und auch für die jeweilige teilnehmende Schule eine Auswertung, die Aussagen über die gesundheitliche Situation der befragten Schuljahrgänge ermöglicht. Eine solche Auswertung haben wir im letzten Juni wieder erhalten und sind dabei, den Problemlagen entsprechend Präventionsmaßnahmen durchzuführen. Um auch zukünftig eine passgenaue Analyse zu erhalten, bitten wir Sie als Eltern auch im laufenden Schuljahr um Ihre Unterstützung. Wir haben den Eindruck, dass der Präventionsradar unsere schulsozialpädagogische Arbeit erheblich verbessert.

Elternkursangebot: KESS erziehen - Abenteuer Pubertät

Die Pubertät ist sowohl für Eltern als auch für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Sie ist oft anstrengend, aber auf beiden Seiten auch eine Zeit des Entdeckens. Für diese besondere Lebensphase, die ja nicht nur den Jugendlichen allein, sondern das gesamte Umfeld betrifft, hat sich die Edith-Stein-Schulstiftung in Absprache mit der Schulelternschaft entschlossen, die Familien mit einem Kursangebot zu unterstützen. Die Abkürzung *Kess* steht programmatisch für „kooperativ - ermutigend – sozial – situationsorientiert“. Der praxisnahe Kurs „**Kess erziehen - Abenteuer Pubertät**“ vermittelt Eltern an fünf Abenden nicht nur viele praktische Anregungen für den Alltag, sondern eine positive, wertschätzende Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs knüpft an konkrete Erziehungssituationen und die Ressourcen der Teilnehmenden an. Bei Bedarf kann ein Elternhandbuch erworben werden. Ziel des Kurses ist es, das positive Selbstwert- und Lebensgefühl Ihres heranwachsenden Kindes zu fördern, (störende) Verhaltensweisen „anders“ zu verstehen und darauf angemessen zu reagieren. Dieser Kurs wird keine Wunder bewirken, aber sicherlich helfen, die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten.

Infos unter: www.kess-erziehen.de

Unsere qualifizierte Kursleiterin hat das Konzept des Kurses auf verschiedenen Elternabenden bereits erläutert. Sollten sie Interesse an einem solchen Kurs haben, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Maack. Corona-bedingt werden neue Kurse voraussichtlich erst im Frühjahr 2020 beginnen können.

Kontakt: Anne.Maack@ESS-Liborius.de

Jugendschutz im Internet / Datenschutz

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien verweist uns Lehrer immer wieder auf das öffentlich beauftragte und geförderte Portal **jugendschutz.net**. Die Kommission für Jugendmedienschutz informiert Eltern zu diesem Thema unter folgender Adresse: **www.kjm-online.de/tlemedien/jugendschutzprogramme.html**. Empfehlenswert ist auch die Seite **www.jugendschutzprogramme.de**. - Als Eltern können Sie sich unter den angegebenen Adressen über **alle Fragen der Internet-Nutzung durch Kinder und Jugendliche** informieren, Forschungsergebnisse abrufen, Kontakte zu Beratungsangeboten herstellen, gute Angebote und Leitsysteme für Kinder kennen lernen oder auch problematische Inhalte im Netz melden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, die weit über unsere Ressourcen als Schule hinausgehen.

Auch in diesem Schuljahr wird es einen **Elterninformationsabend zum Datenschutz im Internet** geben, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Dieser ist für den **15.03.2021** ab 19 Uhr statt.

Termine

Ferien/ Feiertage

19.10.- 23.10.20	Herbstferien
05./ 06.11.20	Schulinterne Lehrerfortbildung: Freies Lernen (zu Hause)
21.12.20 - 06.01.21	Weihnachtsferien / Hl. Drei Könige
08. – 12.02.21	Winterferien
29.03. - 05.04.21	Osterferien / Osterfeiertage
10.05. - 24.05.21	Pfingstferien / Pfingstmontag
21.06.21	unterrichtsfreier Tag für die Kl. 5-10 (mündliches Abitur)
22.07.-01.09.21	Sommerferien

Schulinterne Lehrerfortbildung und weitere besondere Tage

Am **5. und 6. November** ist das Kollegium zur „**Schulinternen Lehrerfort--bildung**“. Das „Freie Lernen“ findet an diesen Tagen in der Regel zu Hause statt. Die Oberstufe erhält Arbeitsaufträge.

Am **10. November** ist der erste ganztägige **Elternsprechtag** dieses Schuljahres. Der Tag ist unterrichtsfrei, Jahresgespräche zum Arbeits- und Sozialverhalten sollten vorzugsweise an den Elternsprechtagen stattfinden.

Für den **4. Dezember** ist unser diesjähriger Nikolaustag terminiert. Wir wissen noch nicht, in welcher Form er stattfinden kann. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit dem nächsten Elternbrief.

Den aktuellen **Terminplan** der Schule finden Sie in Kürze wieder unter **www.liboriusdessau.de/termine**

Liborius-Forum

Das Liborius-Forum ist eine Vortragsreihe, organisiert von der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Magdeburg durch einen Vorbereitungskreis aus Mitgliedern der Propsteigemeinde und Lehrkräften des Liborius-Gymnasiums.

Die nächste Veranstaltung findet **am 16. September um 19.30 Uhr in unserer Aula** statt:

Thomas Bauer-Friedrich: „Zensur findet nicht statt.“

Unser ehemaliger Schüler ist seit 2014 Direktor des Kunstmuseums Moritzburg in Halle und verantwortlich für die grundlegende Neukonzeption der Ausstellung des renommierten Hallenser Museums, v.a. der Werke der Moderne einschließlich der Zeit des Nationalsozialismus und der DDR-Zeit, gewesen. Er wird sich in seinem Vortrag mit ethischen Fragen der Ausstellungskonzeption beschäftigen.

„Zu guter Letzt“ – Ein Zitat von Jesper Juul

Der bereits verstorbene dänische Familientherapeut begleitet uns seit einigen Jahren mit seinen markigen Zitaten durch diesen Elternbrief. Er will uns als Eltern dabei nicht belehren oder gar moralisieren, sondern unseren Blick schärfen und uns in unserer nicht einfachen Aufgabe stärken.

„Was Kinder wirklich brauchen, ist, dass ihre Eltern sie so wahrnehmen, wie sie gerade sind. Und das wird schwierig, wenn der Blickwinkel der Eltern immer in Richtung Zukunft geht.“

mehr von Jesper Juul unter www.familylab.de